

INFOBRIEF MIGRATION UND INTEGRATION IM LANDKREIS HEILBRONN

April 2024

Neues aus dem Sachgebiet „Integrationsplanung“

Stellenausschreibungen – Amt für Migration und Integration

Im Amt für Migration und Integration sind momentan mehrere Stellen ausgeschrieben, u. a. in den Bereichen Sozialbetreuung geflüchteter Menschen oder Koordination der ehrenamtlichen Behördenlotsen im Landkreis Heilbronn.

Alle Stellenausschreibungen mit weiteren Informationen finden Sie unter www.will-kommen-im-kreis.hn.

Veranstaltungshinweise

18.04.2024, 19:00 – 20:30 Uhr, Heilbronn

Vortrag und Diskussion:

Die distanzierte Mitte. Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland

Die aktuelle [Mitte-Studie 2022/23](#) der Friedrich-Ebert-Stiftung beleuchtet rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen und Hintergründe und regt zur Debatte an. Am 18. April 2024 werden die Ergebnisse der Studie vorgestellt und diskutiert.

Die Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung findet in Kooperation mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund Region Heilbronn Franken statt. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie [hier](#).

23.04.2024, 18:00 – 19:30 Uhr

Online-Vortrag und Diskussion mit „More in Common“ zu Chancen und Grenzen von Breiter Bürgerbeteiligung

Viele Gesellschaften drohen immer weiter auseinanderzudriften. Die Zahl der kontroversen Themen scheint immer weiter anzusteigen, die Möglichkeiten des milieuübergreifenden Austausches werden spürbar weniger. In einem Online-Vortrag widmet sich Falco Hüsson vom Verein [„More in Common“](#) den Fragen, wie man Menschen mit einer anderen Einstellung besser versteht und sie wieder für Beteiligung erreicht.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

bis 24.04.2024

Online-Umfrage zum Landesaktionsplan gegen Diskriminierung und Rassismus: Kinder- und Jugendbeteiligung

Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 27 Jahren soll die Möglichkeit gegeben werden, sich einzubringen und aktiv an der Mitgestaltung des Landesaktionsplans gegen Diskriminierung und Rassismus mitzuwirken. In einer landesweiten [Online-Um-](#)

[frage](#) werden zunächst zehn Fragen zu Erfahrungen mit Diskriminierung und Rassismus sowie entsprechenden Coping-Strategien an Kinder und Jugendliche adressiert. Eine Teilnahme an der Umfrage ist bis zum 24. April 2024 möglich.

Die Ergebnisse dienen unter anderem als Grundlage für sechs vertiefende, analoge Teilnehmungsworkshops mit Jugendlichen im außerschulischen Kontext. Weitere Informationen zum Landesaktionsplan sowie zum Teilnehmungsprozess finden Sie [hier](#).

24.04.2024, 10:00 Uhr/13:00 Uhr, Heilbronn

Arbeitgeber-Bewerbermesse:

Kaufmännischer Abschluss bei Vollzeitlohn

Wer an einem anerkannten Berufsabschluss interessiert ist, aber aufgrund der Ausbildungsvergütung keine Ausbildung machen kann, kann nun das passende Weiterbildungsprogramm finden – eine Vollzeitausbildung im kaufmännischen Bereich für Erwachsene zu einem Vollzeitlohn.

Informationen zu diesem neuen Weg zu einem Berufsabschluss bietet eine Arbeitgeber-Bewerbermesse am Mittwoch, den 24. April 2024. Sie findet im Bildungszentrum Donner und Partner, Allee 40 in Heilbronn statt und beginnt jeweils um 10 Uhr oder 13 Uhr. Auf der Messe stellen sich die Bildungspartner vor: Agentur für Arbeit Heilbronn, einstellungsinteressierte Firmen und der Bildungsträger Donner und Partner. Sie präsentieren auch die Inhalte der Ausbildung.

Eine Anmeldung unter Angabe des Zeitfensters 10 Uhr oder 13 Uhr ist erforderlich unter info.hn@donner-partner.de.

25.04.2024, 18:00 – 22:00 Uhr, Stuttgart

All-Stars-Europa-Nacht:

Austausch über Europas Zukunft

Im Vorfeld der Europawahl am 9. Juni 2024 lädt das Landesnetzwerk Politische Bildung Baden-Württemberg zu einem Austausch über die Zukunft Europas ein. Dabei soll es besonders um die Sichtweise junger Menschen auf die Herausforderungen Europas und der Europäischen Union (EU) gehen. Denn erstmals dürfen junge Menschen in Deutschland bereits ab 16 Jahren ihre Stimme abgeben.

Die Teilnehmenden erwarten ein abwechslungsreiches und interaktives Programm mit Gästen aus verschiedenen Ländern Europas. Der Abend richtet sich vor allem an Erst- und Jungwählende.

Weitere Infos sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter anderem [hier](#).

April & Mai 2024

Veranstaltungen der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)

In Online-Veranstaltungen bietet die DSEE regelmäßig auf die Bedürfnisse von Ehrenamtlichen zugeschnittene Informationen rund um Vereinsarbeit sowie Engagement und Ehrenamt, unter anderem an folgenden Terminen:

- **23.04.2024, 17:00 – 18:15 Uhr**
Läuft! Tricks und Tipps für eure Veranstaltung
- **24.04.2024, 17:00 – 18:15 Uhr**
Ein Fest für alle – das perfekte Team für erfolgreiche Veranstaltungen

- **07.05.2024, 17:00 – 18:15 Uhr**
Augen auf! Demokratiefeindliches Denken und Handeln erkennen und verstehen
- **08.05.2024, 17:00 – 18:15 Uhr**
Haltung zeigen! Strategien für den Umgang mit Intoleranz und Anfeindungen
- **28.05.2024, 17:00 – 18:15 Uhr**
Willkommen im Ehrenamt – bring deinen Verein zum Wachsen

Die Möglichkeit zur Anmeldung und weitere Veranstaltungen der DSEE finden Sie [hier](#).

13.05.2024, 17:00 – 20:00 Uhr, Heilbronn **Potenziale entdecken und Stärken entfalten:** **Empowerment-Workshop für Frauen**

Unsere Geschichte, unsere Erfahrungen sind unser Reichtum. Insbesondere Frauen schauen jedoch oft kritisch auf ihr Leben und sehen vor allem Misserfolge und Defizite. Die Biografie lässt sich aber auch aus einer anderen Perspektive betrachten.

Der Workshop der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken und des Welcome Centers Heilbronn-Franken soll den Teilnehmerinnen helfen, Potenziale und ganz persönliche Stärken besser zu erkennen. Mit diesem positiven Blick auf die eigene Person und Geschichte lässt sich so manche zukünftige Herausforderung leichter anpacken.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

bis 19.05.2024 **Online-Bürgerbefragung zum Nahverkehrsplan**

Mit der Fortschreibung des Nahverkehrsplans setzen sich der Landkreis und die Stadt Heilbronn gemeinsam neue Ziele für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Region. Um die Bevölkerung aus Stadt- und Landkreis aktiv in die Planungen mit einzubeziehen, wird aktuell eine Online-Befragung durchgeführt. Auf diese Weise können Bürger*innen bis zum 19. Mai 2024 ihre Meinung über das aktuelle Nahverkehrsangebot mitteilen.

Weitere Informationen sowie den Link zur Umfrage finden Sie [hier](#).

Neues aus dem Bereich Migration und Integration

Förderaufruf 2024 „Integration vor Ort – Stärkung kommunaler Strukturen“

Mit dem Förderaufruf 2024 „Integration vor Ort – Stärkung kommunaler Strukturen“ unterstützt das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Kommunen und freie Träger gezielt bei verschiedenen projektbasierten Maßnahmen zur Stärkung kommunaler Integrationsstrukturen vor Ort:

- Maßnahmen zur Förderung von ehrenamtlichen Behördenlotsinnen und -lotsen für Menschen mit Migrationsgeschichte
- Maßnahmen, die den Zugang zu bestehenden Angeboten kultursensibel gestalten
- Maßnahmen zur Stärkung der gesellschaftlichen Teilhabe und Partizipation von älteren Menschen mit Zuwanderungserfahrung

- Maßnahmen, die Begegnung und Austausch in einer vielfältigen Gesellschaft verbessern

Projektanträge von migrantischen und postmigrantischen Organisationen werden besonders begrüßt.

Weitere Informationen sowie den Förderaufruf finden Sie [hier](#). Die Antragsfrist endet am 21. Mai 2024.

Mediendienst Integration:

Podcast-Reihe „Einwanderungsland“

In der vierten Folge des Podcasts „[Einwanderungsland](#)“ spricht Migrationsforscher Hein de Haas über die zehn größten Mythen in der Migrationsdebatte – z. B. „Migration gefährdet den Sozialstaat“, „Die Festung Europa schottet sich ab“ oder „Wir brauchen Fachkräfte, keine unqualifizierten Arbeiter“. Unter Rückgriff auf zahlreiche Studien und Statistiken liefert de Haas teils überraschende Antworten. Die Folge steht auf Deutsch und Englisch zur Verfügung.

Die Podcast-Reihe des Mediendienstes Integration startete im Januar 2024. Weitere Informationen und Folgen finden Sie [hier](#).

Goethe-Institut:

Projekt „Vorintegration und Übergangsmanagement – den Migrationsprozess erfolgreich gestalten“

Eine gute Vorbereitung ist wichtig für eine erfolgreiche Migration von Neuzugewanderten nach Deutschland. Um Zuwandernden aus Drittstaaten, die als Fachkräfte oder Familiennachziehende nach Deutschland kommen, das Ankommen zu erleichtern, weitet das Goethe-Institut mit dem Projekt „[Vorintegration und Übergangsmanagement - den Migrationsprozess erfolgreich gestalten](#)“ seit Mitte 2023 seine vielfältigen und langjährigen Angebote in den Herkunftsländern sowie in Deutschland aus. Im Zuge dessen werden u. a. Willkommenscoaches und [Infohäuser](#) etabliert.

Ein weiterer Teil des Leistungsangebots ist das Webportal „[Mein Weg nach Deutschland](#)“. Das Portal bietet in aktuell 30 Sprachen

- Informationen zum Leben und Arbeiten in Deutschland,
- Hilfe und Orientierung insbesondere zu Beratungsdiensten, Behörden und Migrant*innenorganisationen,
- Deutschlernangebote (Niveaus A1-B2) und Angebote für Unterrichtende.

Hier steht zudem eine Übersicht zu kostenlosen Veranstaltungen des Goethe-Instituts für Drittstaatsangehörige zur Verfügung. Die Veranstaltungen widmen sich u. a. den Themen Wohnen, Arbeiten, Krankenversicherung und Rassismuserfahrungen.

Kurz & bündig:

Ungleiche Bildungschancen

Bildung ist ein Schlüssel zu gesellschaftlicher Teilhabe. Allerdings sind die Bildungschancen in Deutschland nach wie vor ungleich verteilt. Das gilt insbesondere für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund. In einem [Faktenpapier](#) der Reihe „Kurz & bündig“ hat der Sachverständigenrat für Integration und Migration (SVR) die zentralen Befunde zur Bildungsbenachteiligung von jungen Menschen mit Migrationshintergrund zusammengestellt.

**Mehrsprachige Informationen und Beratung:
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**

Das [Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“](#) berät unter der Rufnummer 116 016 und online zu allen Formen von Gewalt, zum Beispiel zu Häuslicher Gewalt, sexualisierter Gewalt, Zwangsheirat oder Mobbing. Die Beratung erfolgt anonym, vertraulich, barrierefrei und in 18 Fremdsprachen. Auf Wunsch vermitteln die Beraterinnen an eine Unterstützungseinrichtung vor Ort. Auch Bekannte, Angehörige und Fachkräfte können sich an das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ wenden.

Einen mehrsprachigen Klappflyer zum Angebot sowie Informationen in Leichter Sprache finden Sie [hier](#).

Gerne nehmen wir Veranstaltungshinweise und Anregungen zum Infobrief entgegen! Anmeldungen zum Infobrief können Sie an Frau Kolb richten:

michaela.kolb@landratsamt-heilbronn.de.